



Au cœur de la forêt

Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

Jahresversammlung 2025

Assemblée annuelle 2025

Seminar

«Walderhaltung auf dem Prüfstand»

Séminaire

«La conservation des forêts mise à l'épreuve»

Ergebnisse aus den Workshops (Fotoprotokolle)

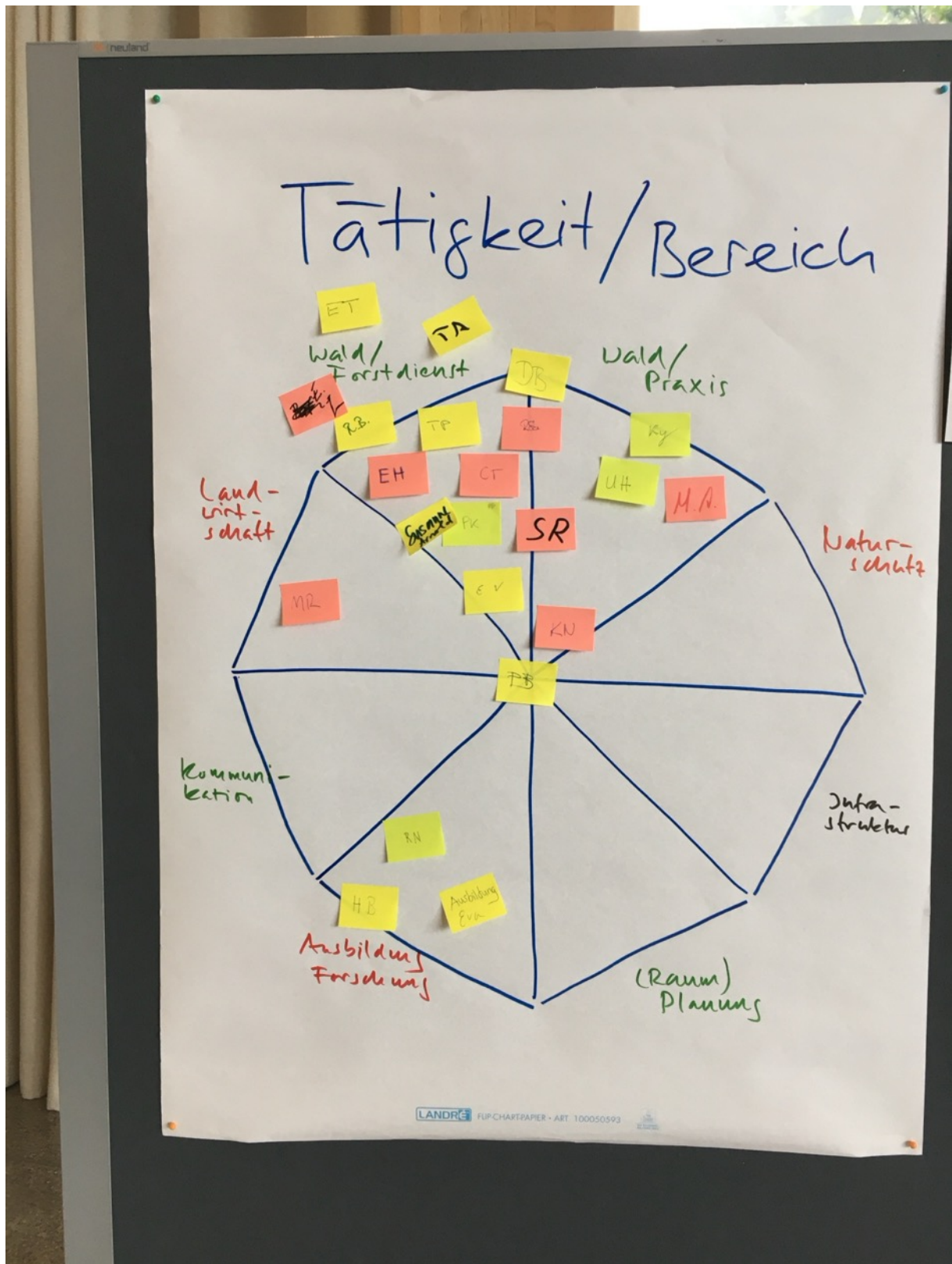
Workshop A: Mit Gästen aus der Landwirtschaft

Workshop B: Mit Gästen aus dem Infrastrukturbereich

Workshop C: Mit Gästen aus der Raumplanung

Workshop D: Mit Gästen aus dem Natur- und Landschaftsschutz

Workshop A: Fokus Landwirtschaft



Was beschäftigt mich momentan am meisten bei der Waldernhaltung?

keine Realersatz-
flächen
im Talboden
(> 700 m ü. N.)
→ Aufwertungsmass

Landschaftliche
Unzufälle im
Wald & deren Folgen

Interessenzug
Angewandte
Schicht LN

Praxisregeln und
verständliche Umsetzung
von Waldernhaltungs-
Vorschriften

Erhaltung "angabe"
im Wald?
Was ist möglich/
was wollen wir nicht?

Kriterien von Nutzung:
Kulturlandschaft,
ökonom. von Nutzung,
ökologische

rein politische
Diskussion
ohne Faktencheck

Dass wir nicht als Token
Wälder gezeichnet werden, die
falsche Diskussion zu
führen

Konzeption Realersatz
(Kontinuität)

Schwierigkeit
Realersatz

Im Universicht der
Kultur der Waldern
auf zu zeigen
Bedeutung offening:
Probleme in der Forschung

«Fandernbücher
öffnen»?
NEIN →

Zahlen & Fakten
aufbereiten &
einordnen

Der Druck auf den
Wald in vielen Bereichen
nimmt zu.

Zunahme der
"Industriegebiete"
ausserhalb des
Bosches und auch
im Wald (Bosch und
nicht nur Produkte, sondern?)

Wird Infrastruktur
wirklich richtig dimensioniert
können Flächenverbrauch
nicht vollendet werden?

Flächenverbrauch in der Landschaft
Wälder werden durch Infrastrukturen
und andere Bauten verdrängt, und
es wird weniger Wald.
Grundrissplan: Entwicklungsbildung
gibt ein Gefühl: Flächengewinn
für die unmittelbare Entwicklung
nicht über die Zeit.

• Richtig Realersatz
• Fläche für Ersatz

Was ist wichtiger zur Gewährleistung der quantitativen Walderhaltung:

Starkes Rodungs- verbot

- Verantw. Bauschnitt
→ Ersatz nie gleichwertig
- 100 Jahre bis es gewirkt hat
- Leuchtturm der Nachhaltigkeit
→ wo Wald ist kann auch alles andere sein
- Bezug zum Klima
→ mitdenken
→ was sind die prioritäre Ziele
- Qualitätscheck bei Interessensabwägung
→ Wertigkeit, Abstufung
→ örtlich

Strikte Realersatz- vorgaben

- keine strikten Realersatzvorgabe
- Rückkehr auf 2013

Bewertung/
Wertigkeit

Einkerbung
in Räume

Was bedeutet ein weitgehender
Verzicht auf Realersatz für das
Waldhaltungsgebot?

- Reduktion Waldfläche im Mittelland
- Bsp. Entwicklung Landwirtschaftsfläche
- Landwirtschaftsebene wünscht ~~das~~ das
gleiche Schutzniveau
→ dann keine räumliche Entwicklung mehr

Lösungsansätze

- Zugehen ~~zum~~ auf die Landwirtschaft
 - was ist das Minimum als Wald
 - Rahmen klar, was wir brauchen um Waldfunktionen zu erhalten
- Aufklärung Fakten Ernährungssicherheit
- Evaluation was seit 2013 in den Kantonen gemacht wurde
- Flexibilisierung angleichen bei den Kantonen
- Gütertheorie → Waldleistungen öffentliche Güter
„reus Holz“ privates Gut
- intelligente Ersatzabgabeleistung
- mehr miteinander als gegeneinander
Agroforst
- es ist nicht Landwirtschaft gegen Wald
- Problem Mittelland
 - Ökosystemleistungen prüfen, welche wollen wir
 - ⇒ Konsequenz davon
 - ⇒ gibt es Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen

Lösungsansätze

- Zugehen ~~zu~~ auf die Landwirtschaft
 - was ist das Minimum als Wald
 - Rahmen klar, was wir brauchen um Waldfunktionen zu erhalten
- Aufklärung Fakten Ernährungssicherheit
- Evaluation was seit 2015 in den Kantonen gemacht wurde
- Flexibilisierung angleichen bei den Kantonen
- Güte Theorie → Waldleistungen öffentliche Güter
"reus Holz" privates Gut
- intelligente Ersatzabgabeleistung
- mehr miteinander als gegeneinander
Agroforst
- es ist nicht Landwirtschaft gegen Wald
- Problem Mittelland
 - Ökosystemleistungen prüfen, welche wollen wir
 - ⇒ Konsequenz davon
 - ⇒ gibt es Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen
- "Opfersymmetrie": Der Wald leistet einen Beitrag an Projekte im übergeordneten Interesse im Umfang des kantonalen Bewahrungs-%

Flächengewinn
Infrastruktur-
Rückbau

Kleinere Rodungs-
erhaltungsflecken
verstackelt

Konschen in kurzer
Frist (2min) mit TV
KM Wald
→ Klima...
Klimasensitive Zonen
Wald + X

Wie könnten mögliche Lösungen
aussehen? Wie viel Wald soll/darf
es sein?

Waldfläche

Quantität

Qualität

Waldfläche

Qualität Ersatzmassnahmen

Waldfläche

Waldhaltung / Rodungsverbot

8

- o surface assèchement - possible d'en "regagner" par
mesure amél. vs forêt ?

Défis / Problème

en lien avec conservation

- o hypocrisie — "valeur" de la terre agricole
arbre vs forêt
- o Compréhension du processus
 - ↳ qualité des dossiers
 - frustration / image
négative de processus
- o protection plus forte des
terres agricoles + sentiment
des agriculteurs
- o Multiplication des restrictions/
utilisation de la forêt, activités
les plus importantes (activités
de loisirs)
- o Procédures: "oubli" de la forêt, arriver
à la fin, peu de marge égal pot de vrac
de territoire par
- 7 déf. pas "thématisé" dans la
planification "territoriale"

neuland

"Abandon" de la compensation en nature : un/quel(s) problème(s) ?

- dynamique compensation - autorisation
↳ "facilite" les autorisations
- on pressions territoriales très forte
comment assurer maintien de
forêts "importantes"
- perte répartition géographique
- ouvrir la boîte de Pandore
- Pas de problème ? Peut-être
mais à quel niveau
→ impact local
- Quelle pesée des intérêts ?
↳ poids face aux autres enjeux sans
protection juridique
→ test de préférence au niveau de l'ame. des
territoires

"Solutions" ?

- Appliquer la législation de 2013
↳ expliquer les possibilités
- Compensation → basculer dans l'IE/ÖI
↳ un des éléments pour soutenir la mise en œuvre

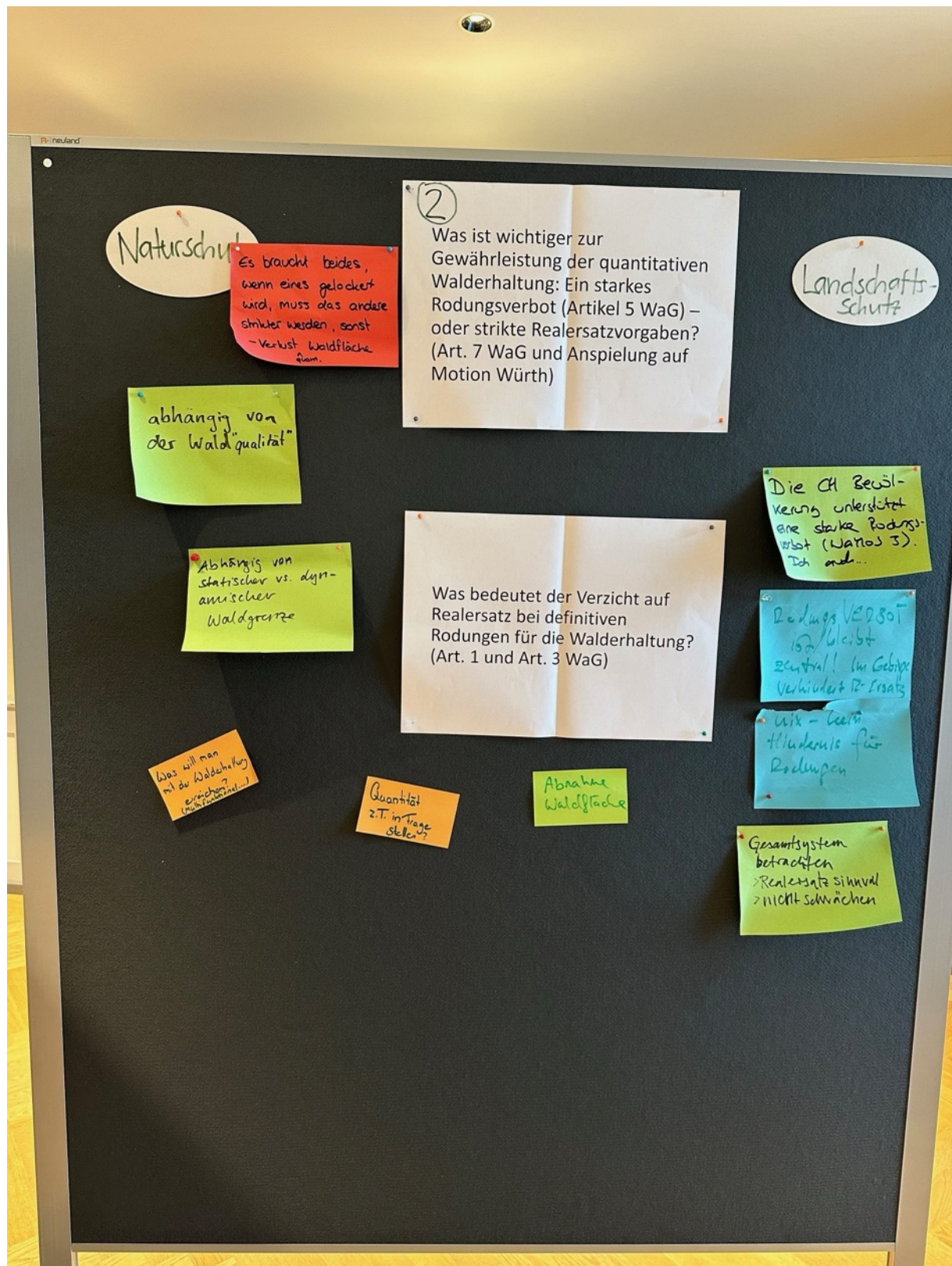
formation continue du bureau

- Révision des Plans zones
↳ voir si modifié: accroissement du forêt doit être pris en compte aussi où limite statique (aussi ZAR)
- Argumentation communication
(« What's the agriculture machine »)
- plus d'échange avec les milieux de l'aménagement du territoire
↳ sensibilisation possibilités dans la zone à habitat pour diminuer la pression
- planification des compensations au niveau de l'aménagement du territoire
→ égal, au niveau plan directeur cantonal



Workshop D : Fokus Natur- und Landschaftsschutz





③

Wie könnten mögliche Lösungen aussehen? Wie viel Wald soll/darf es sein?

Naturschutz

Landschaftsschutz

Dynamik ↔ statische Grenze

Vorhandener Spielraum nutzen

Naturschutz-
massnahmen mit
Rodung sind gleich-
zeitig Realersatz

pragmat.
Vorzugs-
recht zugunsten
anderer Naturflächen
(Reinital,...) hoher Qualität
+ klarer Schutz

Scheindebatten?

Kommunikation
fördern

Verzahnung
Wald - Offener
Landschaft

Naturschutz
im Wald
zulassen
→ "öffnen sich, um Druck auf
Rodungsverbot zu entlasten"

nachhaltige/ökologische
Landwirtschaft
Kombinieren mit
Wald
→ Agroforestry

abhängig von
Situation +
Qualität - des
Waldes + Kulturlands

Falls Realersatz
→ langfristige Sicherung
der Aufzucht
(Pflanzensätze, Pflege)

Falls Realersatz
→ strenge Kontrolle
der Ersatzmassnahmen

②
Was
Gew
Wald
Rodu
oder
(Art.
Moti

Was bei
Realers
Rodung
(Art. 1 u